

PRESSEMITTEILUNG

Mettmann, 6. Juni 2018

An die Presse im Kreis Mettmann

Fortbildung für Hebammen zu sexualisierter Gewalt

Sexualisierte Gewalt ist ein sensibles Thema, das auch im Kontext von Schwangerschaft und Geburt immer wieder eine Rolle spielt. So wundert es nicht, dass Hebammen in ihrer Arbeit wiederholt mit Schwangeren in Kontakt kommen, die irgendwann in ihrem Leben diese Form der Gewalt erfahren haben.

Die Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt des SKFM Mettmann e.V. bietet nun eine Fortbildung für Hebammen zu diesem Thema und den möglichen Auswirkungen auf Schwangerschaft und Geburt an. Die SKFM-Beraterinnen vermitteln an diesem Tag theoretisches sowie praktisches Wissen für den Umgang mit Schwangeren, die sexualisierte Gewalt erlebt haben oder akut erleben.

Termin: Mittwoch, 27. Juni 2018, 10.30 - 18.00 Uhr
Ort: SKFM Mettmann, Neanderstraße 68-72, 40822 Mettmann
Kostenbeitrag: 25,- €

Vom Gesundheitsamt Mettmann mit 3,5 Fortbildungspunkten anerkannt.

Anmeldung und weitere Informationen: sexualisiertegewalt@skfm-mettmann.de

SKFM Mettmann e.V.
Neanderstraße 68-72
40822 Mettmann
Tel. 02104 1419-0
www.skfm-mettmann.de

Anfragen von Journalisten an:
Lilo Löffler
Geschäftsführerin
Tel. 02104 1419-110
geschaeftsstelle@skfm-mettmann.de

Der SKFM Mettmann e.V. engagiert sich seit seiner Gründung 1988 mit aktuell mehr als 160 MitarbeiterInnen für Menschen in seelischer oder existentieller Not. Umfassende Hilfen leistet der SKFM im Rahmen der Gewaltschutz-Einrichtungen sowie der Schwangerschafts- und Väterberatung esperanza im gesamten Kreis Mettmann. Als Träger des Sozialpsychiatrischen Zentrums (SPZ) für Mettmann, Erkrath und Haan begleitet und unterstützt der gemeinnützige Verein psychisch erkrankte Menschen. In Mettmann und Wülfrath fördert der SKFM die Beschäftigung und Qualifizierung Arbeitsloser, führt mehr als 220 gesetzliche Betreuungen in seiner Funktion als anerkannter Betreuungsverein sowie Vormundschaften und Pflegschaften für Minderjährige. Die 2008 gegründete SKFM Mettmann-Wülfrath gGmbH verwirklicht in beiden Städten Angebote im Rahmen der Konzepte „Verlässliche Grundschule“ und „OGATA“.